**Qualitätssiegel „Erasmus +“ für das Gymnasium St. Paulusheim – jetzt offizielle Erasmus-Plus-Schule**

Internationale Vernetzung und Weltoffenheit haben im Gymnasium St. Paulusheim schon lange Tradition. Neben immer wiederkehrenden (musikalischen) Auslandsfahrten, finden seit Jahren regelmäßig Schüler- und Kulturaustausche nach Straßburg und ins spanische Albacete statt. Nun kommt eine weitere Bestätigung von oberster Stelle: Die Kultusministerkonferenz verleiht im Namen der Europäischen Union für das Projekt „Brücken bauen“ dem allgemeinbildenden Gymnasium aus Bruchsal das Qualitätssiegel 2021 für europäische Schulpartnerschaften.

Mit dem St. Paulusheim als koordinierende Schule fanden sich im Schuljahr 2018/2019 Schulen aus Portugal, Polen, Kroatien, der Tschechischen Republik, Lettland zusammen und arbeiteten gemeinsam erfolgreich daran, freundschaftliche Brücken zwischen Schulen in ganz Europa zu bauen. „Brücken bauen“ wurde Ende Januar 2021 trotz massiver Einschränkungen durch die Covid-19 Pandemie zu einem erfolgreichen Abschluss geführt. Im Rahmen des Projekts wurden nicht nur neue Freund- und Schulpartnerschaften quer durch Europa geschlossen, sondern auch soziale Projekte in und um Bruchsal mit Flüchtlingen und sozial benachteiligten Kindern gefördert. Außerdem hatten viele Schülerinnen und Schüler des St. Paulusheims selbst die Möglichkeit, in die jeweiligen Länder zu reisen und dort Kultur, Sprache und Traditionen kennenzulernen. Insgesamt wurden fünf internationale Treffen veranstaltet sowie ein virtuelles, bei dem die Teilnehmer\*Innen vom heimischen Computer aus gemeinsam in einer virtuellen Stadtrallye die lettische Hauptstadt Riga erkundet haben.

Mit dem Schuljahr 2019/20 ging auch das bisherige Erasmus+ Programm zu Ende und ein neuer Erasmus+ Zyklus begann. Dieses Mal konnten sich Schulen in ganz Europa für eine Akkreditierung zur Durchführung von internationalen bildungsbasierten Projekten und Fortbildungen bei der Europäischen Union bewerben. Dies hat das erfahrene Erasmus-Team um Schulleiter Markus Zepp, Frau Faber und Herrn Sigrist erfolgreich getan. Das Gymnasium St. Paulusheim hat damit den Status einer akkreditierten Erasmus + - Schule erworben. Mithilfe dieser Akkreditierung können in Zukunft (bürokratisch) einfacher als bisher internationale Projekte, Austausche und Fortbildungen organisiert, durchgeführt und besucht werden. Diese Projekte basieren auf einem Erasmusplan, in welchem jede Schule Ziele (musikalische Kooperationen, Fremdsprachen, Umweltschutz, Digitalisierung) formuliert, die sie mithilfe von internationalen Projekten erreichen wollen. Das nächste Erasmus+ Projekt ist bereits in den Startlöchern: Ein Kulturaustausch mit Portugal und Polen. Am Gymnasium St. Paulusheim geht also die Europäische Integration trotz Corona in die nächste Runde!